



Antwort zur Anfrage Nr. 0148/2025 der Stadtratsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN betreffend
Wochenmarkt während des Bauphase des Gutenbergmuseums (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

1. Welche Planungen gibt es für den Wochenmarkt in der Bauphase des Gutenbergmuseums?

Aufgrund der Auf- und Abbausituation des Wochenmarktes und der dann vorhandenen Baustelleinrichtung können leider nicht alle Wochenmarktbesucher:innen auf ihren Plätzen stehen bleiben. Die Logistik und auch die Rettungswege für die Feuerwehr müssen auch während der Auf- und Abbauzeiten gegeben sein. Dies erfordert, dass Stände vom Liebfrauenplatz auf den Gutenbergplatz umplatziert werden. Der Gutenbergplatz (Theaterseite) ist bereits seit Jahren ein bekannter und gut angenommener Ausweichstandort, wie sich bereits zu Zeiten von Corona und der jährlichen Verlegung aufgrund des Weihnachtsmarktes gezeigt hat.

2. In welchem Rahmen und Umfang sind Überlegungen für Veränderungen der Standanordnung mit den Marktbesuchenden besprochen?

Die Marktverwaltung ist in engem Austausch mit den Sprechern des Wochenmarktes. Ebenfalls hat ein Termin mit dem Marktverein vor Ort stattgefunden, bei dem über die Planungen und den Ausweichstandort Gutenbergplatz (Theaterseite) gesprochen wurde.

3. Wie wird gewährleistet, dass der Wochenmarkt für die Standbetreiber:innen und Kund:innen attraktiv bleibt?

Auf allen in Anspruch genommenen Flächen besteht ein attraktives Sortiment, sodass die Kund:innen sich sowohl auf den bekannten Flächen rund um den Dom als auch auf dem Gutenbergplatz nahezu in allen Angebotskategorien mit frischen Lebensmitteln versorgen können.

4. Wann werden Planungen zur Veränderung der Standanordnung den Städtischen Gremien vorgestellt?

Die Verlegung erfolgt nach den Regelungen der Marktordnung, sodass eine Vorstellung der Pläne in den Gremien nicht vorgesehen ist. Die Verlegung wird zu gegebener Zeit gemäß § 3 Abs. 7 der Marktordnung öffentlich bekannt gemacht und dem Ortsvorsteher mitgeteilt.

5. **In der Marktsatzung ist der Zugang zu einer eigenen Toilette für die Beschickenden geregelt, wie wird ein Zugang zu eigenen Toiletten während der Umbauphase gewährleistet?**

Den Beschicker:innen steht seit 21. Januar ein Toilettenwagen am Liebfrauenplatz zur Verfügung. Dieser wird bei Baustelleneinrichtung ab 10. März nochmal im Bereich des Liebfrauenplatzes umplatziert. Dies wurde den Beschicker:innen entsprechend kommuniziert.

Mainz, 3. Februar 2025

gez.

Manuela Matz
Beigeordnete